

Aufschreiben zum ABSCHREIBEN

Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch

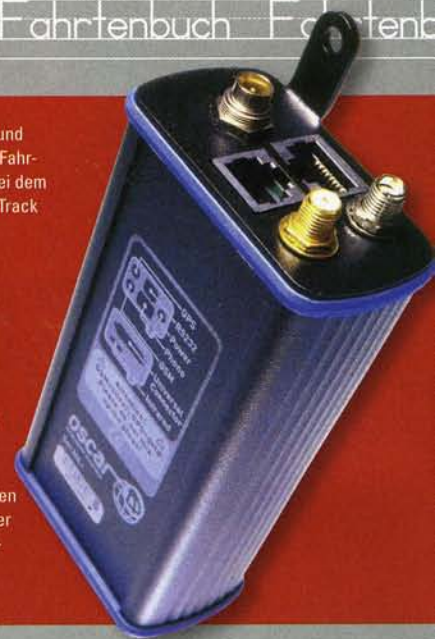


Interessante Lösungen sind auch die Produkte von probasys, Eurotelematik, Bury, Areacontrol und TomTomWork. Die Software DriversLog von probasys Software GmbH wird auf ein mobiles Endgerät (Handy oder PDA) des Fahrers gespielt. In dieser Software trägt der Nutzer die relevanten Daten vor und nach der Fahrt ein. Die erfassten Daten werden per Mobilfunk an einen Server gesendet. Dieser generiert aus den gesammelten Informationen ein komplettes Fahrtenbuch und schickt dieses per E-Mail an den Fahrer. Bury bietet eine Fahrtenbuchfunktion in Kombination mit der neuen Generation seines Freisprecheinrichtung CC9060 Time an. Areacontrol, Eurotelematik (FB6000) und TomTomWork kombinieren Navigationssystem und Fahrtenbuch, letztere auch mit einer Freisprecheinrichtung.

Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch



Einfach den Schalter umlegen und schon wird die entsprechende Fahrtenart dokumentiert, wie hier bei dem elektronischen Fahrtenbuch C-Track Connect von Digicore.



Eine Telematikbox, wie die von IGL Telematics ist die Datensammlerin im Fahrzeug. Sie beherbergt bei manchen Geräten zusätzlich einen GPS-Empfänger und ein GSM-Modul zur Datenübertragung.

Um keine steuerlichen Nachteile bei der privaten Nutzung von Firmenwagen zu haben, lohnt sich für viele Dienstwagenfahrer das Führen eines Fahrtenbuchs. Die komfortabelste Lösung bieten hierbei elektronische Fahrtenbücher.

Prozent-Regelung berechnen oder man erfasst die Kosten gesondert. Dazu ist ein lückenloses Fahrtenbuch zu führen, aus dem die tatsächlichen privat gefahrenen Kilometer sowie der zu versteuernde Kostenanteil berechnet werden können. Welche Berechnungsmethode persönlich am günstigsten ist, sollte man mit seinem Steuerberater abklären. Die Fahrtenbuchmethode lohnt sich meist für denjenigen, der in der Regel wenig private Fahrten mit seinem Dienstfahrzeug zurücklegt.

In einem vom Finanzamt geforderten „ordnungsgemäßen Fahrtenbuch“ müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Geschäftliche Fahrt
Datum und Kilometerstand zu Beginn und am Ende jeder einzelnen Fahrt, Reiseziel, Reisezweck und aufgesuchte

Geschäftspartner. Wird ein Umweg gefahren, ist dieser ebenfalls aufzuzeichnen.

- Privatfahrt
Nur Kilometerangaben.
- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
Die Kilometerangaben und ein Vermerk im Fahrtenbuch wie „Wohnung/Arbeit“.

Fahrtenbücher müssen lückenlos geführt werden

Die auf den ersten Blick einfachste Möglichkeit, seinen Firmenwagen vom Finanzamt als Dienstwagen steuerlich anerkennen zu lassen, ist, sich im Schreibwarenhandel ein Fahrtenbuchvordruck zu kaufen und regelmäßig die Eintragungen per Hand vorzunehmen. Doch gibt es hierbei auch einige

Wer seinen Dienstwagen auch privat nutzen darf, muss den dadurch entstehenden geldwerten Vorteil versteuern. Entweder muss man den Privatanteil eines Firmenfahrzeugs nach der pauschalen Ein-



tung genügt, wie ein Blick auf die in dieser Sache bisher ergangenen Rechtsprechungen zeigt. Hohe Arbeitsbelastung, Zeitdruck, Stress, oftmals auch Bequemlichkeit oder Arglosigkeit und eine spitzfindige Rechtsauslegung der Finanzämter, die bereits kleine Formfehler zum Anlass nehmen, ein Fahrtenbuch zu verwerfen, führen dazu, dass Dienstwagennutzer jährlich tausende von Euro an das Finanzamt verschenken.

Die komfortabelste Methode ist daher ein elektronisches Fahrtenbuch.

Um dem abzuhelfen, bieten inzwischen zahlreiche Hersteller elektronische Fahrtenbücher an, mit deren Hilfe die entsprechenden Daten automatisch aufgezeichnet werden können.

Auch in vielen Flottensteuerungssystemen sind Fahrtenbuchfunktionen integriert, von denen wir allerdings nur die Lösungen berücksichtigt haben, die auch für Einzelnutzer zu erwerben sind.

Die Funktionsweise der auf dem Markt zu findenden Geräte unterscheidet sich geringfügig. Es lassen sich zwei Gerätetypen spezifizieren. Während die eine Gerätegruppe den Tachoimpuls als Datenerfassungsquelle benutzt, ermittelt die andere Gruppe die relevanten Informationen aus dem GPS-Signal und kann zusätzlich mit einer digitalen Landkarte die gefahrenen Strecken am Computer visualisieren.

Alle Geräte speichern ein so genanntes „Gerüst“ aus folgenden Komponenten:

- Fahrtbeginn (automatisch durch Einschalten der Zündung),
- Fahrtende (automatisch durch Ausschalten der Zündung),
- Fahrzeit,
- gefahrene Kilometer,
- Fahrtart (privat, geschäftlich, von/zur Arbeit).

Die Fahrtart wird vorher durch Tastendruck oder Eingabe eines Kürzels im elektronischen Fahrtenbuch bestimmt. Allen Geräten gemeinsam sind die nicht manipulierbare Datenerfassung der gefahrenen Kilometer und die manuelle Ergänzung der Ziele mit Hilfe der Software am Computer.

Zwar erfüllen die vorgestellten elektronischen Fahrtenbücher die von den Finanzbehörden aufgelegten Kriterien, doch hört man aus Branchenkreisen immer wieder von Schwierigkeiten bei der Anerkennung des digitalen Fahrtenbuchs seitens der Steuerbehörden.

Deshalb unser Tipp: Fragen Sie vor dem Kauf eines elektronischen Fahrtenbuchs beim zuständigen Finanzamt nach, ob das elektronische Fahrtenbuch anerkannt wird. Lassen Sie sich das entsprechende Modell schriftlich als Datensammler von ihrem zuständigen Steuerbeamten anerkennen.

Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrtenbuch Fahrten

Datum	Wahlzeit	Land	PLZ	Ort	Strecken	Km	Reisekosten	Handlungsarten	Fahrer
07.10.2008									
07.10.2008 08:19:30	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße 7		10,52			Wagner
07.10.2008 08:30:31	DEU	87308	Donauwörth	Am Kurgarten		0,00			
07.10.2008 10:44:01	DEU	87028	Donauwörth	Hafenstraße		11,94	Werbung	Fr. Sedek	Wagner
07.10.2008 14:08:19	DEU	87123	Donauwörth	Herrnbergstraße		0,00			
07.10.2008 17:14:36	DEU	87123	Donauwörth	Herrnbergstraße		6,18	Preparatur	Fr. Sedek	Wagner
07.10.2008 17:23:07	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		0,00			
07.10.2008 17:23:07	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		22,74			
07.10.2008 17:23:07	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		15,21			
07.10.2008 17:23:07	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		0,00			
07.10.2008 17:23:07	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		16,17			
08.10.2008 06:24:20	DEU	87117	Aura n.S. Stadt	Waldenstraße		42,94	Preparatur	Fr. Neumann	Wagner
08.10.2008 07:02:17	DEU	87424	Schweinfurt	Herrnstraße 22		0,00			
08.10.2008 12:43:24	DEU	87424	Schweinfurt	Herrnstraße 22		101,84	Preparatur	Fr. Samson	Wagner
08.10.2008 14:11:00	DEU	87160	Donauwörth	Herrnstraße 22		0,00			

Die gesammelten Fahrtdaten können im Anschluss am PC einer speziellen Maske mit relevanten Informationen ergänzt werden, wie hier bei GPSoverIP.

Fallstricke. Denn vor und nach jeder Fahrt müssen per Hand die genannten Angaben vermerkt werden. Das kostet Zeit und Zeit ist bekanntlich Geld. Ein solches Fahrtenbuch wird in der Regel vom Finanzamt nur dann anerkannt, wenn zu erkennen ist, dass die Eintragungen tatsächlich „zeitnah“ erfolgten. Das nachträgliche Erfassen von Daten mit verschiedenen Stiften oder in „einheitlicher Schrift“ machen die Steuerbeamten skeptisch und münden zum Teil in der Nichtanerkennung des Fahrtenbuchs.

Wer sein Fahrtenbuch in einer Excel-Datei erstellt, hat beim Fiskus ganz schlechte Karten. Ein mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstelltes Fahrtenbuch ist laut BFH-Urteil vom 16. November 2005 „niemals ordnungsgemäß“ (AZ VI R 64/04). Die Daten in einem digitalen Fahrtenbuch

dürfen nachträglich nicht technisch veränderbar sein, verlangen die Richter. Und eine Excel-Tabelle kann man jederzeit ändern. Dementsprechend darf man auch im Nachhinein nicht die Daten aus der Tabelle in ein Fahrtenbuch übertragen. Dazu kommt, dass ein Excel-Fahrtenbuch nicht die Anforderung einer zeitnahen Eintragung erfüllt. Zeitnah heißt, direkt am Ende der Fahrt und nicht erst, wenn man wieder am Computer sitzt.

Aber Vorsicht! Egal mit welcher Methode man seine Fahrdaten dokumentiert, die eingetragenen Fahrten müssen für den Finanzbeamten nachvollziehbar sein.

Doch wer beruflich viel unterwegs ist, ist in der Regel nicht in der Lage, ein manuelles Fahrtenbuch so zu führen, dass es den hohen Anforderungen der Finanzverwal-

Anbieter	Funkwerk eurotelematik GmbH
Kontakt	Riedweg 5 89081 Ulm Tel: +49 (0)731-93697 0 Fax: +49 (0)731-9369779 E-Mail: info@eurotelematik.de www.eurotelematik.de
Produktname	FB 4200 und FB 6000
Ausstattung	
Fahrzeug	
Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Telematikbox, Bedienelement, etc.	Telematikbox, Farb-Touchscreen, GPS-GSM-Antenne, Bluetooth-Freisprechanlage
Datenerfassung	
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tacho, GPS, etc..	Datum, Uhrzeit, Position und Kilometerstand über GPS-Daten.
Erfolgt die Datenerfassung automatisch oder manuell?	automatisch
Welche Daten werden erfasst? Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrzeugkennung, Fahrername, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Position, Fahrtgrund, Kundename und Anlass
Wie legitimiert sich der Fahrer? Chipkarte, Code, etc.	Der Fahrername wird manuell am Display eingegeben
Welche Fahrten kann der Nutzer eingeben? Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause
Wann und wie erfolgt die Zuordnung der erfassten Strecke? z.B. direkt vor Fahrtbeginn per Tasten am Gerät, nachträgliche Bearbeitung, etc..	Der Fahrer kann bei Fahrtbeginn den Fahrtgrund, den Kundennamen und den Anlass direkt am Gerät eingeben oder nachträglich.